

[1464.] **Statt Wahlzettel.**

Binnen 6 Wochen werden an die ltbl. Handlungen, die Nova annehmen, versandt:

Wunder, die, der amerikanischen Wildniß. Nach Washington Irving. Mit 4 gemalten Kupfern. 8. geb. 14 g \mathcal{L} .

— **der nördlichen Polarwelt, oder Abenteuer in den Eisgefilben des Nordens.** Zur belehrenden Unterhaltung für die Jugend. Mit 4 gemalten Kupfern. 8. geb. 14 g \mathcal{L} .

Depping, G. B., die Völker der fremden Welttheile. Ein Charakter- und Sittengemälde für die Jugend. Aus d. Franz. Mit 6 gem. Kupfern. 8. geb. 18 g \mathcal{L} .

Uebersicht, deutliche und gedrängte, über die Glaubenslehre Schleiermacher's für Geistliche und alle Leser der Predigten desselben. 8. 9 g \mathcal{L} .

Barter, Richard, die ewige Ruhe der Heiligen. Neu übersetzt aus dem Englischen. Wohlfeile Ausgabe. gr. 8. 15 g \mathcal{L} .

Hochstetter, Prof. M. Ch. F., populäre Mineralogie oder die Fossilien- und Gebirgskunde. Mit 10 Stein-drucktafeln. gr. 8.

Wurst, R. J., praktische Sprachdenklehre für Volksschulen und die Elementarclassen der Gymnasial- und Real-Anstalten. Nach Dr. Becker's Ansichten. 8. 14 g \mathcal{L} .

— **theoretisch-praktische Anleitung zum Gebrauche der Sprachdenklehre.** Ein Handbuch für Elementarlehrer u. 2 Thle. gr. 8.

Kriegsgefangene, der, in Rußland. Eine Volksschrift.

Reutlingen, am 14. Mai 1836.

Lithographische Anstalt und Verlagsbuchhandlung von Joh. Conr. Macken jun.

[1465.] Binnen 8 Tagen erscheint:

Don Juan de Marana, ou la chute d'un ange. Mystère en 5 actes par *Alexandre Dumas*. gr. 8. broch. 12 g \mathcal{L} . (No. 161 des Répertoire du théâtre français à Berlin.)

Bestellungen erbittet ergebenst

Schlesinger'sche Buch- und Musikhdlg. in Berlin.

[1466.] **Wichtiges Werk.**

In einigen Tagen erscheint bei Unterzeichnetem:

Zur Polytechnologie unserer Zeit.

Beobachtungen, Bemerkungen und Vorschläge für Begründer von Eisenbahnen und Schiffgräben, von Runkelrübenzucker-Fabriken und Seidenzucht-Hütten, sowie für Haus- und Landwirthe, Weinbauer, Gärtner, Forstleute, Papier-, Tabak- und Farben-Fabrikanten, Bierbrauer, Bäcker, Seifensieder, Gerber, Seeschiff-Besitzer, Schiffer und Fischer u. s. w.

von

K. W. G. Kastner.

gr. 8. geh. 21 g \mathcal{L} . oder 1 fl. 30 kr.

Um schnelle Bestellung bitte, da ich nur in 1facher Anzahl als Novität versende.

Nürnberg, 27. Mai 1836.

Job. Ad. Strin.

[1467.] Im Monat August erscheint bei uns:

Immergrün

Taschenbuch für das Jahr 1837.

Mit Erzählungen von A. v. Tromlig, M. G. Saphir, Fr. Laun, Ad. Ritter v. Eschabusnigg und Joh. Nep. Vogl.

Mit 7 prachtvollen Kupferstichen von Kovatsch, Krepp, Sanger, Blaschke, Scott, Höfel und Dworzack. Auf schönes weißes Maschinen-Veltinpapier elegant gedruckt.

Gewöhnliche Ausgabe in fein gepreßten Congreve-Umschlag gebunden. 2 fl. 20 g \mathcal{L} .

Prachtausgabe mit ersten Kupferabdrücken in Selde gebunden mit vergoldeten Decken 3 fl. 20 g \mathcal{L} .

Diejenigen Handlungen, welche sich hiervon Absag versprechen, wollen uns ihren muthmaßlichen Bedarf, den sie jedoch nicht zu hoch anschlagen wollen, gefälligst anzeigen.

Wien, Juni 1836.

Carl Saas'sche Buchhandlg.

[1468.] **Interessante Schrift!**

Im Verlage von C. Fischer u. Comp. in Bern erscheint in wenigen Wochen:

W o r i n

ist

die unnatürliche Sterblichkeit der Kinder in ihrem ersten Lebensjahre

begründet,

und

wodurch kann dieselbe verhütet werden?

Eine von der Petersburger ökonomischen Gesellschaft gekrönte Preisschrift

von

Wilhelm Kau.

der Medicin, Chirurgie und Geburtshülfe Doctor, Professor der Heilkunde an der Universität zu Bern, mehrerer gelehrten Gesellschaften Mitglied.

Etwa 10 Bogen gr. 8. stark.

Preis gegen 16 g \mathcal{L} . od. 1 fl. 12 kr.

Für den Gehalt dieses Werkes spricht der erhaltene Preis; ebenso ist die Wichtigkeit des darin behandelten Gegenstandes zu anerkannt, als daß es nöthig wäre, noch etwas Weiteres darüber zu sagen. Die Schrift ist so abgefaßt, daß sie von gleichem Nutzen für Aerzte, als für Staatsmänner und namentlich für besorgte Eltern ist.

Wir werden die Schrift sogleich nach Erscheinen in den gelesensten Blättern Deutschlands und der Schweiz anzeigen lassen und sie daher in doppelter Anzahl an alle Buchhandlungen versenden, die von uns Novitäten annehmen.

Thätige Sortimentshandlungen, die sich für diese empfehlenswerthe Schrift besonders verwenden wollen, mögen sich per Post an uns wenden; wir werden sie dann bei Vertheilung der Inserate u. vorzüglich berücksichtigen.

Entferntere Handlungen, die ihren Bedarf wählen, wollen diese Anzeige gefälligst als Wahlzettel betrachten, und sogleich darauf verlangen, damit sie die Exemplare gleichzeitig erhalten.

Noch bemerken wir für ausländische Handlungen, daß beinahe gleichzeitig eine französische Uebersetzung davon bei uns erscheint.

Bern, d. 10. Mai 1836.

C. Fischer u. Comp.